

# Vorschau: 1. FC Nürnberg - FVI

Einen richtigen Brocken bekommt Regionalligist FV Illertissen morgen, Samstag(14.00) vorgesetzt. Im ersten Spiel nach der Winterpause muß er bei der zweiten Mannschaft des 1. FC Nürnberg antreten. Die belegt momentan den 3. Tabellenplatz und spielt bis jetzt eine richtig gute Saison. Das musste erst vor kurzem Primus 1860 München erfahren, der trotz 2:0 Führung nur einen Punkt am Valznerweiher ergatterte. Dort wird auch morgen gespielt, nach Auskunft des Verantwortlichen Andreas Luber dürfte dem nichts im Wege stehen. Der Platz ist grün, Schnee ist keiner mehr vorhanden. Was die sportliche Zielsetzung für das Spiel betrifft, haben beide Mannschaften eine vergleichbare. Die Nürnberger bauen auf ihre Heimstärke, sind nach 1860 München die zweitstärkste Heimmannschaft. Von 12 Spielen wurden 9 gewonnen und dabei 38 Tore erzielt. „Wir werden das Spiel mit der nötigen Anspannung und Konzentration angehen, wollen unser Spiel dem Gegner aufzwingen“, so Andreas Luber. Ein erfahrener Trainer wie Reiner Geyer(53), der schon als Co-Trainer beim Hamburger SV und zuletzt bei Eintracht Frankfurt arbeitete, wird das umzusetzen versuchen. „Wir hätten uns wahrlich einen leichteren Auftakt gewünscht“, ist sich Illertissens Trainer Herbert Sailer bewusst. „Das heißt aber nicht, dass wir nicht alles tun werden, um dort etwas mitzunehmen. Wir sind guter Dinge, auch wenn wir wissen, dass das erste Spiel auf Rasen eine Umstellung bedeutet. Auch wir brauchen uns im spielerischen Bereich nicht zu verstecken, müssen aber in den Zweikämpfen unbedingt dagegen halten. Eine besondere Taktik hat sich der neue Illertisser Trainer, für den das Spiel die Punktspielpremiere ist, nicht ausgedacht. Man werde auf jeden Fall nicht nur verteidigen, wolle auch den Weg nach vorn suchen. Dabei gelte es aber höllisch auf die Konter der Nürnberger Zweitligareserve aufzupassen. Personell hat Herbert Sailer keine Sorgen, alle Mann sind an Bord. Lediglich Benedikt Krug wird fehlen, er sitzt noch ein Spiel Sperre wegen einer roten Karte vor dem Winter ab. Ansonsten wartet der Illertisser die letzten Trainingseindrücke ab, wird sich erst dann für den Kader, der nominiert wird, entscheiden. Auch die Überlegung, ob mit einem oder zwei Stürmern, oder eher verstärktem Mittelfeld wird erst im Laufe des weiteren Trainingsverlauf entschieden.